



Amundi Japan Topix UCITS ETF - Daily Hedged EUR

Japan leidet weniger unter der Coronavirus-Pandemie als andere Länder

Votum: Kauf

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie in der Wesentlichen Anlegerinformation (gesetzliche Pflichtinformation).

Votum: Kauf

Highlights

- Massives Konjunkturprogramm wegen Covid-19-Pandemie
- Asien als Exportdestination weiter stark im Fokus
- Geringe Handelsspanne zwischen Kauf- und Verkaufskurs

Investmentansatz

Anlageziel des Amundi Japan Topix UCITS ETF - Daily Hedged EUR

Der Amundi Japan Topix UCITS ETF - Daily Hedged EUR ist ein börsengehandelter Investmentfonds (Exchange Traded Fund). Das Anlageziel des ETF besteht darin, den Anlegern einen Ertrag zukommen zu lassen, der an die Wertentwicklung des Topix Index anknüpft. Durch den täglichen Euro Hedge werden Währungsrisiken vermieden.

Bei der Berechnung des Index werden neben den Kurswerten der in ihm enthaltenen Unternehmen auch Bruttodividendenzahlungen berücksichtigt.

Tokyo Stock Price Index

Berechnet wird der Tokyo Stock Price Index (TOPIX) seit 1969. Er enthält alle japanischen Aktien, welche im amtlichen Handel zugelassen sind. Die Gewichtung der einzelnen Unternehmen im Index erfolgt anhand der Marktkapitalisierung. Wegen dieser hohen Zahl an vertretenen Unternehmen wird der Topix als aussagekräftiger für den Zustand der japanischen Wirtschaft angesehen als der Nikkei.

Synthetische ETF Struktur

Dieser ETF wird über die swapbasierte Replikationsmethode (Nachbildung) abgebildet. Das bedeutet, swapbasierte ETFs investieren in der Regel nicht in die Bestandteile des abzubildenden Index. Vielmehr gibt es ein

Zahlen und Fakten

Stammdaten

Fondsgesellschaft Amundi

Fondstyp Aktienfonds

Anlagesegment Japan All Caps EUR-Hedged

Managementtyp Passiv (ETF)

Währung EUR

Ertragsverwendung thesaurierend

WKN / ISIN A2H58W / LU1681037864

Fondsauflage 18.04.2018

Orderannahmezeit Börsenhandel (z.B. Xetra 09:00 - 17:30 Uhr)

Produkt-Risikoklasse E

Sparplan -

VL-fähig Nein

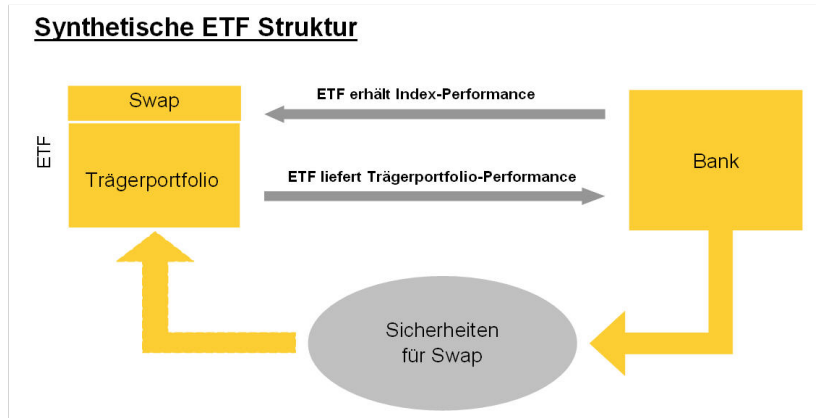
Weitere Anteilsklassen

Kennzahlen

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in %³ - / - / -

Volatilität (3 Jahre)³ -

sogenanntes Trägerportfolio, welches in der Zusammensetzung deutlich vom abzubildenden Index abweichen kann. Um die Differenz in der Wertentwicklung zwischen dem Trägerportfolio (sogenannter Basket) und dem abzubildenden Index auszugleichen, schließt der Fonds mit der BNP Paribas Bank einen Tauschvertrag (sogenannter Index-Swap) ab.



Der Hauptgrund der synthetischen Replikation ist, dass durch das Swap-Geschäft die Abweichung (der Tracking Error) zwischen der Wertentwicklung des Index und der des ETFs in der Regel nur sehr gering ist. Gerade bei sehr breiten oder illiquiden Marktindizes können synthetische ETFs unter anderem durch ihre Kostenoptimierung Vorteile bieten. So machen Handelsrestriktionen, unterschiedliche Zeitzonen und auch steuerliche Aspekte eine physische Replikation schwierig.

Unsere Einschätzung

Der japanische Aktienindex verlor seit Jahresanfang 2020 rd. 6,5% an Wert und büßte damit aufgrund der oben aufgeführten Faktoren spürbar weniger ein als seine Kontrahenten in den USA oder in Europa (per 01. Juli 2020). Die Bewertung des Topix ist seit dem starken Kursanstieg nach dem „Coronatief“ mit einem KGV (2020) in Höhe von 17,7 nicht mehr als günstig einzustufen. Für ein Übergewichten bedarf es v.a. einer glaubwürdigen Strategie der Regierung zur mittelfristigen Rückführung der hohen Schulden (der jap. Staat ist mit rd. 250 Prozent gemessen am BIP verschuldet) sowie wirksamer und nachhaltiger Strukturreformen. Vielen Anlegern fehlt ein zündendes Investmentthema.

Unterstützend für die Börse wirkten bis Ende 2019 die positive Entwicklung bei den Aktienrückkäufen (fast 20% der Firmen) und Dividendenzahlungen, die sich seit dem Jahr 2000 vervierfachten. Auch die Entwicklung der Eigenkapitalrendite ist beachtlich. Diese ist laut Analystenschätzungen von 0% im Jahr 2008 auf mittlerweile 10,5% gewachsen (USA: +15,9%; Europa: +12,7%). Auch die Nettomarge hat sich mit mittlerweile 6% deutlich aufwärts entwickelt (USA: 8%; Europa: 7,3%).

Durch die Verwerfungen infolge der Corona-Krise dürfte es bei den aufgeführten Faktoren aber spürbare Verwerfungen geben. So ist beispielsweise damit zu rechnen, dass die Aktienrückkäufe (rekordhohe Rückkäufe im Fiskaljahr 2019 in Höhe von 7,8 Billionen Yen) im Jahr

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	-
Transaktionskosten (gemäß Preis-/Leistungsverzeichnis):	1,00% vom Kurswert (fließen an die Commerzbank) zzgl. Courtage
Laufende Kosten	0,48%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	0,48%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	-

- ¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt
- ² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden
- ³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR
- ⁴ Fließt an die Commerzbank AG

2020 laut Analystenschätzungen zwischen 60 und 70 Prozent schrumpfen könnten.

Bremsend auf die Börse könnte sich auch der nach wie vor nur quälend langsam voranschreitende Prozess in Bezug auf diverse Strukturreformen auswirken. Überdies stellt die demografische Entwicklung einen dauerhaften Belastungsfaktor für Japans Volkswirtschaft und Börse dar. In Japan ist der Anteil der über 64-Jährigen bis Ende 2015 auf rekordhohe 26,7% gestiegen. Damit nimmt Japan weltweit die Spitzenposition ein. Die Zahl der Erwerbstätigen dürfte gemäß jüngster Prognosen bis zum Jahr 2030 um 12,4% (rd. 7,9 Millionen Menschen) sinken. Diese Faktoren befördern tendenziell die Deflation, unter der Japan seit dem Ende der Finanz- und Immobilienblase Anfang der 90er Jahre zu leiden hat.

Faktoren, die die japanische Börse im zweiten Quartal 2020 gestützt haben

- Ein rasches Wiederhochfahren der wirtschaftlichen Aktivität nach dem „Lockdown“
- Relativ attraktive Dividendenrenditen
- Ein starker Yen, der in Krisenzeiten als sicherer Hafen fungiert und bestenfalls noch Währungsgewinne beschert
- Aktienkäufe der Bank of Japan (BoJ), die das geplante jährliche Ankaufvolumen von 6 auf 12 Billionen Yen erhöhte
- Hohe Cash-Bestände japanischer Unternehmen, die die gestiegenen Dividendenzahlungen sichern helfen
- Eine sukzessive Erholung der Konjunktur in China

Fazit

Japan leidet nicht so stark unter der Covid-19-Pandemie wie andere Länder. Trotzdem befindet sich Japan mittlerweile in einer Rezession. Die Regierung steuert mit einem großen Konjunkturprogramm gegen. Der Yen zeigt sich Jahresbeginn recht stabil. Der Japanische Aktienindex büßte weniger ein als vergleichbare Leitindizes in Europa. Für eine nachhaltige Outperformance des Japanischen Aktienindex sind u.E. ein spürbar schwächerer Yen sowie weitere Reformen (Abenomics) nötig. Wir bestätigen unser Votum "Kauf"

Kosteninformation

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich werden die angegebenen Transaktionskosten erhoben. Diese variieren jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden

Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken

Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Nahezu vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index
- ETFs zeichnen sich durch hohe Liquidität und einfache Handelbarkeit aus. Market Maker sorgen für börsentägliche Liquidität bei einer engen Geld-/Brief Spanne und ermöglichen die einfache Handelbarkeit unter normalen Marktbedingungen

Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, sodass diese möglicherweise bei einem Verkauf nicht mehr dem Wert des investierten Kapitals entsprechen
- Die vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index ist nicht garantiert, sodass es zu Abweichungen in der Wertentwicklung kommen kann
- Dieser ETF beinhaltet ein Kontrahentenrisiko von max. 10% des Nettoinventarwerts aus Derivaten (Swap)
- Es ist möglich, dass sich einzelne Regionen/Branchen besser entwickeln als der Fonds und dass der Fonds unter Umständen nicht oder nur geringfügig in diese investiert ist
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum

Herausgeber: Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden Wertpapier Produkt
 Autor: Lydia Berleb, Fondsanalystin
 Verantwortlich: Thorsten Plaswig
 Stand unserer Einschätzung: 29. Juli 2020

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Privat- und Unternehmenskunden der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Amundi Japan Topix UCITS ETF - Daily Hedged EUR , WKN - A2H58W

Votum	Geändert am
Kauf	27. April 2018

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2020; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.